

Pouch, 09.08.2022

Neue Trinkwasserleitung wird eingebunden

Trinkwasserversorgung muss am 10. August ab 8 Uhr für mehrere Stunden unterbrochen werden / Straßensperrung voraussichtlich bis Mitte kommender Woche

Nachdem das Trinkwasser in der neu verlegten Leitung in der Poucher Hauptstraße/B 100 beprobt und für einwandfrei befunden wurde, können die Mitarbeiter aus dem Servicebereich Bitterfeld der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH voraussichtlich am Mittwoch, dem 10. August, damit beginnen, den neuen Leitungsabschnitt in das vorhandene Netz einzubinden.

Diese Arbeiten erfolgen gemeinsam mit der Firma Ensmenger PTR GmbH aus Bitterfeld-Wolfen. Am Montag dieser Woche hatten sich Vertreter der beauftragten Tiefbaufirma und die MIDEWA-Experten über das weitere Vorgehen abgestimmt, berichtet Grit Schwara, die Technische Leiterin der MIDEWA-Niederlassung Muldenaue - Fläming. „Wir werden die Wasserversorgung für die gesamte Ortslage Pouch am Mittwoch unterbrechen müssen, um die neue Leitung ist das bestehenden Netz zu integrieren. Es werden an verschiedenen Stellen Wasserwagen mit Trinkwasser platziert und deren Standorte nach Bedarf im Laufe des Tages auch verändert“, informiert Grit Schwara.

Wie lange diese Arbeiten dauern werden, lasse sich nur schwer abschätzen, aber sicherlich mehrere Stunden. Es sei geplant, die Versorgung gegen 8 Uhr morgens abzustellen, kündigt Grit Schwara an und bittet die Kunden, sich mit ein wenig Trinkwasser zu bevorraten. Wasserwagen sollen am Kindergarten und in der Schulstraße stehen. Ein MIDEWA-Servicefahrzeug wird mit einem Wasserwagen im Tagesverlauf auch durch den Ort fahren, um den Kunden weitere Wege zu ersparen. Und es wird auch „Mobiles Trinkwasser“ in Fünf-Liter-Tetrapacks verteilt.

Bis Freitag, 12. August, sollen die restlichen Arbeiten am Trinkwassernetz beendet und die Vorbereitungen für den Deckenschluss getätigt sein. Zu Beginn der kommenden Woche bringt die Firma Strabag schließlich die neue Asphaltdecke auf. Damit ist davon auszugehen, dass die Vollsperrung der Straße möglicherweise am 16. oder 17. August aufgehoben werden kann - je nachdem, wann die Asphaltarbeiten tatsächlich beginnen können.

Nachdem Ende Juli die Trinkwasserleitung in der Poucher Hauptstraße/B 100 geborsten war, hatte sich die MIDEWA entschieden, den beschädigten Bereich großflächig zu erneuern. Ende der vergangenen Woche konnten schließlich die Arbeiten zur Neuverlegung von circa 135 Metern Trinkwasserleitung beginnen. Mit Hilfe einer Notwasserleitung konnten die Verbraucher trotz der Havarie in den vergangenen Tagen weiterhin zuverlässig mit Trinkwasser versorgt werden.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig



Pressemitteilung

und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de